



10. Jahrgang

Waafirchner

GEMEINDEBLATT

Mitteilungen - Termine - Interessantes



Juli 2021



Blick auf die Point von oben

Foto: Hans Winklmaier

oberlandbank.de/goldcard



**Immer flüssig bleiben,
egal wo man strandet.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Vom 1. bis 31. Juli
VISA GoldCard über
den QR-Code bean-
tragen und Reise-
gutschein sichern!



Einfach und sicher bezahlen und von umfas-
senden Versicherungsleistungen profitieren:
mit unserer GoldCard!

Raiffeisenbank
im Oberland eG 

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer hat begonnen und wir starten in die zweite Jahreshälfte. Die Baumaßnahmen für die Wasserleitung nach Piesenkam ab Ortsende Schaftlach gehen voran.

Die Sanierung der MB6 im Bereich Schaftlach Alex-Gugler-Straße ab Einmündung Norbert-Kerkel-Straße bis Ortsende Richtung Piesenkam beginnt ca. Mitte Juli und wird mit Abfräßen und Teeren ca. 1 Woche dauern.

Im Rathaus können wir unsere neue Mitarbeiterin, Frau Verena Maier im Bauamt begrüßen. Das Vorzimmer und den Gemeindeboten übernimmt Frau Anna Heinzlmeier, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beendet hat. Bei Frau Sabrina Link bedanke ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im Vorzimmer und die zeitaufwendige Erstellung des Gemeindeboten in den letzten Jahren. Sie wird sich in Zukunft weiterhin um das Personalamt kümmern. Weitere Veränderungen im Personal können Sie in diesem Heft lesen.

Bei der Schukischawa hinter dem Bolzplatz wurde eine neue Wildbienenwand aufgestellt. An zwei Schautafeln wird das Projekt beschrieben und in den Kästen für die Bienen kann nun jeder beobachten, ob und welche Röhrrchen schon von den Insekten bewohnt werden.

Die schöne Nachricht für unsere Schüler: Ende Juli beginnen bereits die Sommerferien. Das heißt jedoch auch: vorher haben die Schüler noch ihre letzten Herausforderungen in diesem schwierigen Schuljahr zu meistern. Ich hoffe bis zum Schluss in Präsenzunterricht. Allen Schülern, Eltern und Lehrern wünsche ich dabei viel Freude und Elan sowie den angestrebten Erfolg.

Ich wünsche allen einen schönen Juli,
bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Norbert Kerkel
1. Bürgermeister



Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung - Tegernseer Str. 7 - 83666 Waakirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
(nachmittags nach Vereinbarung)

Telefon: 0 80 21 / 90 28-0 * **Fax:** 0 80 21 / 90 28-32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Internet: www.waakirchen.de



Funktion	Name	Tel-Nr.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer Gemeindeblatt	Anna Heinzlmeier	9028-20	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Personalamt	Sabrina Link	9028-31	s.link@gemeinde-waakirchen.de
Bürgerbeteiligung	Daniela Vogl	9028-13	d.vogl@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt	Verena Maier	9028-15	v.maier@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt Liegenschaftsverwaltung	Sabrina Schmid	9028-12	s.schmid@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt	Michael Link	9028-10	m.link@gemeinde-waakirchen.de
	Katja Trauner	9028-11	k.trauner@gemeinde-waakirchen.de
Passamt Gewerbeamt / Fundbüro	Corinna Schlaghauser	9028-25	c.schlaghauser@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Burcin Celiktel	9028-24	b.celiktel@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Stv.Ltg. Zweitwohnungssteuer	Irmgard Latein	9028-14	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt Wasser- u. Kanalgebühren	Sabine Schweiger	9028-22	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer Tourismus / Datenschutz	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de
Wasserwart	Andreas Nachmann	9028-38	bauhof@gemeinde-waakirchen.de
Gemeindearchiv	Gudrun Hermges	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de
	Hans Winklmair	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de

Weitere wichtige Kontaktdaten

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach info@kiga-schaftlach.de
 Magdalena Köstler 81 80 Kindergarten
 50 76 23 Kinderkrippe

Kinderhort „Schukischawa“ schukischawa@kiga-schaftlach.de
 Helga Schneid 4 22

**Kindergarten
St. Martin, Waakirchen** St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de
 Bobbi Lechner 15 70

Grundschule Waakirchen gs@schule-waakirchen.de
 Holger Kraus 18 53

Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)
 Di: 16.30-19.00 Uhr, Fr: 17.00-19.00 Uhr
 Kristina Sendlhofer 50 88 27

Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e.V. St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
über
 Pfarrbüro St. Martin 2 46

Behinderten-/Seniorenbeauftragte rhoelscher@gmx.de
 Gisela Hölscher 80 90 oder 0151 / 121 866 30

Integrationsbeauftragte Asyl silviaangela.hartl@gmx.de
 Silvia Hartl 0171 / 510 82 53

Kinder-/Jugendbeauftragte eobermueller@gmx.de
 Evi Obermüller 901439 oder 0176 / 21965971

Energie-/Klimaschutzbeauftragter energie@gemeinde-waakirchen.de
 Gerhard Kocher 0171 / 4450955 g.kocher@posteo.de
 Vertreter: Sebastian Wetter, Wolfgang Schmiedel

Abfallentsorgung

Wertstoffhof Hauserdörf, Moosrainer Weg:

Fam. Bachhuber 89 43 Donnerstag geschlossen
 Mo., Di., Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr
 Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

Während der Sommerzeit (28.3.-31.10.) ist am Dienstag in Waakirchen
 bis 19.00 Uhr geöffnet

VIVO Kommunalunternehmen Warngau 08024 – 90 38 0
Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung 08024 – 90 38 50
www.vivowarngau.de info@vivowarngau.de

E.ON Störungshotline
Strom 0941 – 28 00 33 66 // **Gas** 0941 – 28 00 33 55

++ ABGABETERMIN ++ BITTE UNBEDINGT EINHALTEN ++

Letzter Abgabetermin der Beiträge für die **August-Ausgabe** ist

Mittwoch, der 7. Juli 2021.

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (September 2021)

Sonntag, der 8. August 2021.

Spendenkonten für Bedürftige in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee **Raiffeisenbank im Oberland eG**

IBAN: DE62711525703016079331

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: BYLADEM1MIB

BIC: GENODEF1MIB

Impressum Herausgeber: Gemeinde Waakirchen
vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerke
Tegernseer Str. 7
83666 Waakirchen
Redaktion: Anna Heinzlmeier, Tel: 08021/902820,
Fax: 08021/902832
Mail: info@gemeinde-waakirchen.de
Anzeigen/Druck: Thamm Landzeit, Werbeagentur und Verlag
Wallbergstr. 21, 83666 Waakirchen
Tel: 08024 / 9989-0, Fax: 08024 / 7365
Mail: mail@landzeit.info
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
Auflage: 2.900 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z.B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.

Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank!



Ihr Redaktions- und Druckteam

Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) – insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern – zu überprüfen. *Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen!*

Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z.B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



**WICHTIGER
HINWEIS**



Aufgrund der Corona-Entwicklungen ist das Rathaus derzeit für den üblichen Parteiverkehr geschlossen.

Dringende persönliche Vorsprachen sind nur durch einen vorab vereinbarten Termin möglich.

Die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner finden Sie vorne in diesem Heft sowie auf unserer Homepage und im Telefonbuch.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeindeverwaltung Waakirchen

Am Donnerstag, den 8. Juli 2021 sowie am Freitag, den 9. Juli 2021 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.



Am Montag, den 12. Juli 2021 sind wir ab 8.00 Uhr wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wechsel in der Redaktion

Liebe Beitragsverfasser, liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie ein paar Seiten weiter in diesem Heft lesen können, hat sich in unserem Rathaus in der letzten Zeit allherd getan. Unter anderem wurde die Stelle Vorzimmer/Gemeindeblatt/Personalangelegenheiten, die bisher von mir alleine ausgeführt wurde, in zwei Stellen geteilt. Ich werde daher ab sofort das Vorzimmer des 1. Bürgermeisters einschließlich der Redaktion unseres Gemeindeblattes abgeben und ausschließlich den umfangreichen Bereich Personalangelegenheiten bearbeiten, der bisher schon den größten Teil meiner Arbeit ausgemacht hat.

Meine Nachfolgerin im Vorzimmer und in der Redaktion des Gemeindeblattes wird Frau Anna Heinzlmeier, die ihre Ausbildung bei der Gemeinde nun beendet hat und den meisten von Ihnen sicherlich bereits bekannt ist.

Ich möchte mich daher an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen allen für die stets so gute und unkomplizierte Zusammenarbeit sowie Ihre abwechslungsreichen Beiträge und (Titel-)bilder für unser Gemeindeblatt bedanken!

Bitte führen Sie das gedeihliche Miteinander auch mit Frau Heinzlmeier fort und unterstützen Sie sie bei ihren neuen Aufgaben!

Ihre
Sabrina Link



Horst Babl Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Alpenrosenstr. 1 - 83666 Waakirchen
Tel.: 0 80 21 / 4 48 - Fax: 0 80 21 / 74 76
www.babl-bau.de - E-mail: info@babl-bau.de



Neubau • Umbau • Renovierung

**STEIN
WERK
STATT**

*Kunsthandwerkliche Grabmale
Steinrestaurierung
Skulpturen
Grabmalschriften und Vergoldungen*

Konrad Broxtermann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

83666 Waakirchen, Tölzer Str. 24 Tel. 01747125911
www.bildhauer-broxtermann.de

Aus dem Gemeinderat



In der Sitzung am 11.05.2021 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Fraktion WIR/FW; Errichtung eines Bikeparks, Kooperation mit der Gemeinde Gmund a. Tegernsee

Mit Schreiben vom 30.04.2021 wird beantragt, eine entsprechende Kooperation mit der Gemeinde Gmund anzustreben, um das Projekt realisieren zu können. Herr Jürgens stellt sich und das Projekt vor und beantwortet einige Fragen aus dem Gremium. Die reinen Baukosten belaufen sich geschätzt auf ca. 85.000,- € ohne Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei sind durch das LEADER – Projekt 50.000,- € in Aussicht gestellt. Auch entsprechende Spendenaufrufe könnten die Finanzierung ergänzen. Benedikt

Suppl. 1. Vorstand des SV Waakirchen erklärt nach Absprache mit Herrn Christan Markl, 1. Vorstand des TSV Schafthlach, dass beide Ver-eine das Projekt ideell und ggf. auch mit Tatkraft unterstützen, jedoch keine Mitfinanzierung beim Bau angeboten werden kann. Nach weiterer Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Einer Kooperation mit der Gemeinde Gmund zur Errichtung des Bikeparks wird zugestimmt. Das Projekt wird auch finanziell unterstützt.
2. Es wird gemeinsam mit der Gemeinde Gmund eine Radwegweiterung entlang der B472 geplant und nach Möglichkeit mit Unterstützung des Bundes umgesetzt.

Markus Liebl

Sitzungstermine Juli 2021

Dienstag, 13.07.2021	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Turnhalle
Dienstag, 20.07.2021	18.00 Uhr	Bauausschuss-Sitzung, Großer Sitzungssaal

Aus dem Bauausschuss



In der Sitzung am 18.05.2021 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Antrag zum Neubau eines Doppelhauses und einer Garage auf dem Grundstück FINr. 37, Gem. Waakirchen, Schmied-Balthes-Straße; erneute Behandlung

Bereits in der vergangenen April-Sitzung des Ausschusses wurde erörtert, dass die Antragstellerin auf dem im Betreff genannten Grundstück ein Doppelhaus errichten möchte. Dieses ist mit einer Grundfläche von ca. 170m² geplant. Die Wandhöhe soll, abhängig vom abfallenden Gelände der Schmied-Balthes-Straße, zwischen 5,5m und 6,6m betragen. Das Baugrundstück

befindet sich im sog. „Innenbereich“. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden, dichten Bebauung und den dort z.T. auch relativ großen Baukörpern ist davon auszugehen, dass sich das geplante Gebäude in den dortigen Baubestand einfügt. Allerdings wird das geplante Vordach, bedingt durch die Lage des Hauptgebäudes, den öffentlichen Gehweg auf einer Höhe von mindestens ca. 4,20m in einer Breite von ca. 40cm überspannen, obwohl das neue Gebäude im Vergleich zum Bestand um ca. 0,6m nach Osten zurückgesetzt wird. Diesbezüglich wird durch den

Antragsteller eine entsprechende Zustimmung der Gemeinde zur „Nutzung“ des betreffenden öffentlichen Bereiches begehrt. Andererseits entsteht im Rahmen der Planung die Möglichkeit, dass an der Nordwestecke des geplanten Gebäudes eine zusätzliche Gehwegfläche errichtet werden könnte. Auf dem Baugrundstück sind im südlichen Bereich zwei offene Stellplätze planzeichnerisch vorgesehen. Im nordöstlichen Bereich sollen zwei weitere Garagenstellplätze geschaffen werden. Diese Garage ist nun mit einem Grenzabstand von 0,5m Richtung Norden geplant. Durch Schleppkurvenmodelle wird dargelegt, dass diese Garage für die Aufnahme von 2 Fahrzeugen geeignet ist. Aus dem Gremium wird ergänzend angemerkt, dass es zu begrüßen ist, wenn der Gehsteig im betreffenden Bereich verlängert werden kann. Allerdings erscheint die Garagenzufahrt bzw. Ausfahrt auf die Schmied-Balthes-Straße noch immer nicht ganz unbedenklich, auch wenn von den vorab angefragten Fachstellen diesbezüglich keine einschränkenden Vorgaben gemacht wurden.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch eines bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen auf dem Grundstück FINr. 201/2, Gem. Schaftlach, Buchkogelstraße

Der Bürgermeister erläutert unter Bezugnahme auf die vorab durchgeführte Ortsbesichtigung, dass das im Betreff genannte Grundstück bereits bisher mit einem Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 85m² und einer Wandhöhe von ca. 7m bebaut ist. Im Rahmen des nun vorliegenden Antrages auf Vorbescheid soll geklärt werden, ob der Abbruch des Bestandsgebäudes (samt Garage) sowie die anschließende Neuerrichtung eines Einfamilienhauses bauplanungsrechtlich zulässig ist. Das künftige Gebäude soll eine Grundfläche von ca. 133m² aufweisen. Die Wandhöhe soll, abhängig vom Gelände, zwischen 6,53m und 8,03m betragen. Der First wird auf maximal 10,35m liegen. Nördlich des Hauptgebäudes

soll eine Garage entstehen. Das Baugrundstück liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Bebauung kann davon ausgegangen werden, dass sich das Vorhaben in den dortigen Bebauungszusammenhang einfügt. Eine Beeinträchtigung des Ortsbildes ist nicht zu erwarten. Allerdings ist die o.g. Garage derzeit ohne Grenzabstand geplant. Dies entspricht nicht den Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorbescheid wird erteilt. Allerdings soll im weiteren Verfahrensverlauf und insbesondere im Rahmen einer etwaigen Eingabeplanung darauf hingewirkt werden, dass die Garage einen Grenzabstand von mindestens 0,5m einhält.

Antrag zur Errichtung eines Milchviehstalls mit einer Halle für die automatische Fütterung auf dem Grundstück FINr. 1809, Gem. Schaftlach, Rieder

Der Antragsteller möchte nördlich der bestehenden Hofstelle einen neuen Milchviehstall errichten. Dieser soll eine Grundfläche von ca. 1752m² (73m x 24m) aufweisen. Die Wandhöhe ist mit ca. 6,5m geplant, der First soll auf ca. 10m liegen. Das betreffende Grundstück befindet sich im sog. Außenbereich. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit ist daher anhand von § 35 BauGB zu beurteilen. Vorliegend kann zumindest dem Grunde nach (eine Detailprüfung durch die betreffenden Fachstellen erfolgt im weiteren Verfahren) davon ausgegangen werden, dass das geplante Vorhaben dem auf dem Grundstück existierenden landwirtschaftlichen Betrieb des Antragstellers dient. Der Privilegierungstatbestand des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB wäre damit erfüllt. Nach kurzer Aussprache fasst das Gremium den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen auf den Grundstücken FINr. 292/28 u. 292/2, Gem. Waakirchen, Wallbergstraße; erneute Behandlung

Bereits in der vergangenen Februar-Sitzung hat sich der Ausschuss mit dem vorliegenden Antrag befasst. Damals wurde auch eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Allerdings ist das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben ehemals nicht erteilt worden, da sich das geplante Gebäude nach Einschätzung des Gremiums insbesondere aufgrund der Dachaufbauten und Balkongestaltung nicht in die umliegende Bebauung eingefügt hat und auch die Vorgaben der

gemeindlichen Stellplatzsatzung nicht vollumfänglich eingehalten wurden. Zwischenzeitlich ist die Planung überarbeitet worden. Dabei wurde die Dachneigung von ursprünglich 26° auf jetzt 30° angehoben. Die Gauben auf der Nordseite, welche ursprünglich mit einem Satteldach versehen waren, sind jetzt „abgeschleppt“ aus dem Hauptdach entwickelt. Die vorgesehenen Garagen halten nun einen Grenzabstand von 0,5m ein. Ansonsten ist die Planung weitestgehend

unverändert. Von Seiten des Landratsamtes als Baugenehmigungsbehörde wird diesbezüglich vorgebracht, dass davon auszugehen ist, dass sich das Gebäude unter Berücksichtigung der geänderten Dachneigung jetzt in die umgebende Bebauung einfügt. Von Seiten des Antragstellers wird alternativ vorgeschlagen, dass das Gebäude ohne Dachaufbauten geplant werden könnte, wenn gleichzeitig die Wandhöhe (wie in der Umgebung vorhanden) auf ca. 8,44m erhöht werden würde. In der anschließenden Aussprache äußert sich eine Vielzahl der Ausschussmitglieder dahingehend, dass es zu begrüßen ist, dass die Positionierung der Garagen zwischenzeitlich geändert wurde. Andererseits ist die Planung bezüglich der Dachlandschaft nur unwesentlich angepasst worden. So ist nach wie vor ein massiver Querbau mit einem weit ausladenden Balkon vorgesehen. Ein vergleichbarer Baukörper ist in der Umgebung weithin nicht ersichtlich. Zumal der angrenzende Baubestand aufgrund eines ehemals bestehenden Bebauungsplanes auch sehr homogen gestaltet ist. Sodann fasst das Gremium die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird nicht erteilt
2. Es soll die Alternativplanung mit einer Wandhöhe von ca. 8,44m nicht weiterverfolgt werden.
3. Auch im Rahmen eines etwaigen „Verfahrens“ zur Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens durch die Baugenehmigungsbehörde soll die im Rahmen der heutigen Beschlussfassung festgestellte „ablehnende Haltung“ beibehalten werden“.

Mobile Fußpflege

bei Ihnen daheim

Bianca Schmidt
 ärztl. geprüfte Fachfußpflegerin
 Waakirchen

Tel. 080 21 / 494
 Termine n. Vereinbarung



Antrag zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen auf dem Grundstück FINr. 292, Gem. Waakirchen, Tegernseer Straße; erneute Behandlung

Auch im Zusammenhang mit diesem Vorhaben erfolgte eine Aussprache in der vergangenen Februar-Sitzung. Damals ist das gemeindliche Einvernehmen auch zu diesem Projekt nicht erteilt worden. Zwischenzeitlich ist auch diese Planung überarbeitet worden. Dabei wurde die Dachneigung ebenfalls auf jetzt 30° angehoben. Die Gauben auf der Südseite, welche ursprünglich „abgeschleppt“ aus dem Hauptdach entwickelt wurden, sind jetzt als sog. Standgiebel geplant. Ansonsten ist die Planung weitestgehend unverändert. Von Seiten des Landratsamtes als Baugenehmigungsbehörde wird auch hier vorgebracht, dass davon auszugehen ist, dass sich das Gebäude unter Berücksichtigung der geänderten Dachneigung jetzt in die umgebende Bebauung einfügt. Von Seiten des Antragstellers wird alternativ vorgeschlagen, dass das Gebäude ohne Dachaufbauten geplant werden könnte, wenn gleichzeitig die Wandhöhe (wie in der Umgebung vorhanden) auf ca. 8,44m erhöht werden würde. Nachdem angemerkt wird, dass die zum TOP 4 aus dem Gremium vorgebrachten Ausführungen im Prinzip auch Gültigkeit für die vorliegende Planung gelten, fasst der Ausschuss ohne weitergehende Aussprache die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird nicht erteilt
2. Es soll die Alternativplanung mit einer Wandhöhe von ca. 8,44m nicht weiterverfolgt werden.
3. Auch im Rahmen eines etwaigen „Verfahrens“ zur Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens durch die Baugenehmigungsbehörde soll die im Rahmen der heutigen Beschlussfassung festgestellte „ablehnende Haltung“ beibehalten werden“.

Tekturantrag zum Anbau bzw. einer Nutzungsänderung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück FINrn. 572/5 u. 572/10, Gem. Waakirchen, Brunnenweg

Der Antragstellerin wurde mit Bescheid des Landratsamtes Miesbach vom Juli 2020 die Genehmigung für einen westlichen Anbau an das auf den o.g. Grundstücken bestehende Wohnhaus erteilt. Im Rahmen der damaligen Planung war vorgesehen, die Räumlichkeiten dieses Anbaus für die Unterbringung des Architekturbüros des Ehemanns der Antragstellerin zu nutzen. Vorliegend wird nun eine Nutzungsänderung des neuen Anbaus dahingehend begehrt, dass dieser künftig als barrierefreie Wohnung verwendet werden darf. Das Architekturbüro soll in geringem Umfang im bestehenden Hauptgebäude untergebracht werden. Das betreffende Grundstück befindet sich im sog. Innenbereich. Ein Bebauungsplan existiert nicht. Da die beantragte Nutzungsänderung keine wesentliche nach außen hin wirkende Abweichung von der bereits genehmigten Planung umfasst, ist davon auszugehen, dass sich das Vorhaben auch künftig in die umgebende Bebauung einfügt. Die im Rahmen der vorliegenden Genehmigung nachgewiesenen 6 Stellplätze werden auch weiterhin beibehalten. Ein zusätzlicher Stellplatzbedarf ergibt sich vorliegend nicht. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Ausschuss den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit der Genehmigung für die Erweiterung eines Wohnhauses auf dem Grundstück FINr. 330/3, Gem. Waakirchen, Tölzer Straße

Den Antragstellern wurde mit Bescheid des Landratsamtes Miesbach vom 07.08.2015 die Genehmigung zur Erweiterung des auf dem o.g.

Grundstück bestehenden Wohnhauses erteilt. Da das Vorhaben bisher nicht realisiert worden ist, wird vorliegend die Verlängerung der Gültigkeit der vorgenannten Baugenehmigung begehrt.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Verlängerung der Gültigkeit der Baugenehmigung wird erteilt.

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 GE "Waakirchen-Brunnenweg"; Vorbereitung

Der Bauausschuss sowie der Gemeinderat hat sich in den zurückliegenden Monaten intensiv mit der im o.g. Bebauungsplan vorgegebenen Dachgestaltung befasst. Der Gesamtgemeinderat hat dann in der März-Sitzung beschlossen, dass Bebauungsplan Nr. 2 GE „Waakirchen-Brunnenweg“ (insbesondere unter Punkt 7.2) dahingehend geändert werden soll, dass auch Dacheinschnitte zulässig sind. Daraufhin wurden sämtliche Grundstückseigentümer im betreffenden Bereich über diese beabsichtigte Änderung informiert. Im Nachgang dazu begehrt der Antragsteller mit dem beigefügten Schreiben, dass im Rahmen der o.g. Änderung des Bebauungsplans neben Dacheinschnitten auch Dachaufbauten (Gauben) zugelassen werden sollen. Nach kurzer Beratung besteht Einigkeit darüber, dass auch über den vorliegenden Antrag der Gesamtgemeinderat entscheiden soll.

Beschluss: Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Zur Kenntnis genommen

Christoph Marcher

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Nichtöffentliche Sitzung vom 09.03.2021:

Schließenanlagenerweiterung, Austausch alter Schließsysteme SchuKiSchaWa, Auftragsvergabe Anschlussauftrag

Beschluss: Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat, die Schließenanlage für das ehem. Schulhaus Schaftlach bei der Fa. Gmeineder in Auftrag zu geben.

Verunreinigung von öffentlichen und privaten Flächen sowie Weideflächen mit Hundekot und auch Pferdemist

Vermeint werden Klagen über die zunehmende Verunreinigung öffentlicher bzw. privater Flächen und besonders Weideflächen durch Hundekot vorgetragen. Immer mehr laute Stimmen aus dem Hintergrund ertönen und machen gegen den „besten Freund des Menschen“ mobil. „Notwehr gegen Hundehaufen“, heißt es immer öfter und Unmut kommt besonders dann auf, wenn unbeabsichtigt in die Hinterlassenschaft hineingetreten wird. Wenn Ihr Haustier schon beim Gassi gehen muss, dann sollten Sie auch für die Beseitigung dieser Hinterlassenschaft unverzüglich sorgen. Denken Sie daran, dass nicht der Hund, sondern der Hundehalter in der Verantwortung steht, die Hinterlassenschaft zu beseitigen, denn Hundekot stellt Abfall i.S.d. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes dar und das Zurücklassen kann mit erheblicher Geldbuße belegt werden. **Umdenken ist deshalb wichtig!**



Öffentliche und private Flächen

In den Gemeinden unseres Landkreises nimmt die Verunreinigung durch Hundekot der Gehwege, Straßen, Grünstreifen und Parkanlagen zu. Sogar öffentliche Kinderspielflächen sind von Hinterlassenschaften der Vierbeiner betroffen. Letzteres stellt im Sinne des Gesetzgebers sogar einen Straftatbestand dar. Da sich viele Hundebesitzer nicht darüber bewusst sind, dass Ihre vierbeinigen Lieblinge ihre „Notdurft“ nicht überall verrichten dürfen und der Hundehalter in der Verpflichtung steht das Übel zu beseitigen, bedarf es eines erheblichen Aufwandes durch die Kommunen, den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen und somit eine evtl. Gefährdung für das Wohl der Allgemeinheit auszuschließen - abgesehen von der Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes. Um den Hundehalter die Entsorgung des Hundekots zu erleichtern, wurden im gesamten Gemeindegebiet Tütenspenden bereitgestellt. Daher unsere Bitte, nutzen Sie dieses Angebot und entsorgen Sie die Tütchen

Weideflächen

Ein Recht auf Erholung in freier Natur hat ein jeder. Diesem Grundsatz wird durch Art. 22 BayNatSchG (freies Betretungsrecht aller Teile der freien Natur) Rechnung getragen. Jedoch besteht nach Art. 25 Abs. 1 BayNatSchG ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte und bei *Grünland in der Zeit des Aufwuchses* nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für den Menschen und die Natur ausgeht.

Fakt ist aber leider, dass durch Hundekot Erntegut vom Geruch sowie Geschmack her und auch hygienisch so verunreinigt werden kann, dass z.B. Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Beim Mäh- und Erntevorgang wird der Hundekot großflächig auf das Futter verteilt und durch diese Verunreinigungen können sogar Krankheiten mit Schädigungen für die Tiere übertragen werden. Vor allem der *Neospora caninum* stellt ein solches Risiko dar, der bei Kühen zu Fehl- oder Totgeburten führen kann. Kühe, die mit *Neospora caninum* angesteckt wurden, können die Einzeller ein Leben lang an die Kälber weitergeben. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich.

Nehmen Sie sich unsere Information zu Herzen und lassen Sie Ihren Hund oder nicht unkontrolliert seine Notdurft auf öffentlichen Flächen, fremden Privatflächen sowie Weideflächen verrichten. Somit sorgen Sie für ein freundliches Miteinander und sind mit Ihrem vierbeinigen Liebling gerne gesehen. Und bitte informieren Sie in diesem Sinne auch andere Hundebesitzer!

Und – nebenbei bemerkt:

Gilt der gleiche Appell, wie an die der Hundehalter, auch an alle Pferdefreunde. Die Hinterlassenschaften der Pferde sind umgehend zu beseitigen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung Waakirchen



Wir entsorgen für Sie

Pressemitteilung 07-21 vom 10.06.2021

Flohmarkt im Wertstoffzentrum Warngau wieder geöffnet

Wiederverwenden statt wegwerfen ... so geht Abfallvermeidung im neuen Flohmarkt.



In den letzten Monaten wurde der Flohmarkt für gut erhaltene Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände im Wertstoffzentrum Warngau gründlich modernisiert und umgebaut. Entstanden sind über zwei Etagen großzügige, helle und einladend gestaltete Räumlichkeiten für die Landkreisbürger. Der abgeschlossene Verkaufsbereich vermittelt den Eindruck eines Warenhauses, die Atmosphäre lädt zum Stöbern und Schmökern ein. Auf rund 430 m² wird übersichtlich und kundenfreundlich ein breites, vielfältiges Sortiment an Möbeln, Teppichen, Geschirr, Korb- und Haushaltswaren, Spielzeug und Sportgeräten, Büchern und CDs günstig zum Verkauf angeboten.

Im Gegenzug kann im Flohmarkt auch weiterhin gut Erhaltenes kostenlos abgegeben werden. Ausgenommen sind Wasch- und Spülmaschinen, Matratzen und Computer. Die abschließende Beurteilung, ob ein Gegenstand noch gut erhalten ist, treffen die Mitarbeiter des VIVO KU vor Ort. Sie können aufgrund ihrer Erfahrung die Chancen eines Weiterverkaufs abschätzen.

Geöffnet ist der Flohmarkt von Dienstag bis Freitag, 8.00 – 16.30 und am Samstag von 8.00 – 13.00.

Wegen der Corona-Pandemie sind auch im Flohmarkt die für den Einzelhandel gültigen Hygienemaßnahmen wie die FFP2-Maskenpflicht sowie die Abstandsregeln von 1,5 m zwischen anwesenden Personen zu beachten.

Verteiler: Presse, Gemeinden

VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland
Valleyer Straße 60, 83627 Warngau, Tel. 08024 9038-0, Fax 08024 9038-40
E-Mail: info@vivowarngau.de, Internet: www.vivowarngau.de



Praktische Übung im Mai

Im Rahmen der Monatsübung im Mai beschäftigten wir uns mit dem Zerlegen von Unfallfahrzeugen. Unter der Anleitung erfahrener Ausbilder wandten wir verschiedene Techniken an, um verunfallte Fahrzeuge zu öffnen und eingeklemmte Personen daraus zu befreien. Zudem vergewisserten wir uns vom einwandfreien Zustand unserer technischen Hilfsausrüstung und übten den Umgang mit ihr.

Unser besonderer Dank gilt der Firma Frimberger aus Bad Tölz, die uns ganz unkompliziert gleich 4 Schrottfahrzeuge zur Verfügung stellte. So konnten wir die praktische Übung in 4 Gruppen an unterschiedlichen Terminen durchführen.

Jakob Pfeiffer jun.
1. Schriftführer



Planet X – Fit und aktiv bereits in jungen Jahren mit der „Tour de Tegernsee“

Das Jugendzentrum Planet X ist wegen der erhöhten Inzidenzwerte noch im Lockdown, wir sind aber zuversichtlich, dass sich das bis zu dieser Veröffentlichung geändert haben wird. Bis dahin könnt Ihr an unserem Corona-Programm teilnehmen, insbesondere mögen wir Euch unsere „Tour de Tegernsee“ wärmstens empfehlen, nicht zuletzt wegen der „Fit for Fun“-Garantie und der großartigen Gewinnmöglichkeiten (u.a. eine Playstation 5)! Schaut einfach mal auf unserer Homepage oder unseren Facebook und Instagram Kanälen vorbei! Mit unseren QR-Codes erfahrt Ihr den aktuellen Stand und alle Infos zu unseren Angeboten.

PlanetX - das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernseer Tal
Max-Josef-Straße 13
83684 Tegernsee
Tel.: 08022/663863
Fax.: 08022/663864
www.planetx-tegernsee.de
info@planetx-tegernsee.de



Wichtige Neuigkeiten aus dem Rathaus Waakirchen: Neues Personal und neue Aufgabenverteilung



Die Aufgaben der Gemeindeverwaltung werden immer vielfältiger und umfangreicher und so hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten im Rathaus einiges getan. Nachdem uns die langjährige Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt Evi Englmann bereits zum 1. November 2020 in ihren wohlverdienten Ruhestand verlassen hat und Frau Gudrun Hermges ebenfalls vom Einwohnermeldeamt ins Gemeindearchiv gewechselt ist, wurde als Ersatz für die beiden zum 1. April dieses Jahres Frau Katja Trauner eingestellt. Neben ihrer Tätigkeit im Einwohnermeldeamt arbeitet Frau Trauner auch im Archivwesen mit. Sie finden sie im Erdgeschoss, Zimmer 2 (Einwohnermeldeamt). Frau Hermges hat ihr neues Büro ebenfalls im Erdgeschoss, Zimmer 6.

Ende Juni ist Frau Daniela Vogl aus der Elternzeit zurückgekehrt und wird künftig unter anderem die Aufgaben als Ansprechpartnerin für die Bürgerbeteiligung wahrnehmen. Frau Vogl finden Sie im Erdgeschoss im Raum der Kasse.

Eine große Veränderung gibt es auch im Bauamt der Gemeinde: Der Bauamtsleiter, Herr Christoph Marcher, hat nun sein neues Büro im 2. OG, Zimmer 12 bezogen, wo er seit dem 1. Juli 2021 von Frau Verena Maier als Sachbearbeiterin im Bauamt unterstützt wird.

Sein ehemaliges Büro im Erdgeschoss hat Frau Sabrina Link bezogen, die ab sofort ausschließlich das Personalamt der Gemeinde betreut. Die Aufgaben im Vorzimmer des 1. Bürgermeisters und die Redaktion des Gemeindeblattes, die bisher ebenfalls von Frau Link ausgeführt wurden, übernimmt Frau Anna Heinzlmeier, deren Ausbildung bei der Gemeinde nun beendet ist. Sie finden Frau Heinzlmeier im 1. OG, Zimmer 9.

Beachten Sie dazu auch unser hier im Heft abgedrucktes Telefonverzeichnis.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg in ihren neuen Arbeitsbereichen und stets zufriedene Bürgerinnen und Bürger!



kobold

Saugen und Wischen in einem Schritt.

Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100 Akku-Saugwischer live erleben!

Ich berate Sie gerne in Waakirchen, Sachsenkam, Holzkirchen,
Reichersbeuern, Greiling, Bad Tölz
Manuela Schramm | Tel: 0152/299 00 348
manuela.schramm@kobold-kundenberater.de



Neu!

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

Herzlichen Dank an Muck Riedmüller

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2020-2021 freuten wir uns sehr, als sich Muck Riedmüller bei uns vorstellte und sich um einen Platz für das Freiwillige Soziale Jahr bewarb. Natürlich haben wir sofort „Ja“ gesagt und das war eine sehr glückliche und gute Entscheidung. Muck hat in der Giraffengruppe das Team aus Leibeskräften unterstützt und wurde für die Kinder fast zu einer „verehrten“ Person. Besonders seine Fußballspiele im Garten erfreuten sich großer Beliebtheit und die Tatsache, dass Muck bei der Jugend des 1860 München im Tor steht, machte ihn vor allen bei den Jungs zum Idol. Selbst eingefleischte Bayernfans vergaßen hier ihre Fanzugehörigkeit und es war oft sehr witzig, die Gespräche mitzuhören. Muck: „Mei Luis, wos host denn heid wieda fir a Triko oo? Dees is ja dee ganz dee foische Farb!“ Luis: „Wos mechst denn du mid dee Blauen?“ Aber auch die Mädchen genossen die Zeit mit Muck und strahlten, wenn er sich für sie Zeit nahm, spielte und puzzelte. Muck ging auf alle Kinder ein, war aufmerksam und begegnete ihnen auf Augenhöhe. Jetzt rückt die Zeit immer näher, wo wir zu Muck „Servus“ sagen müssen, weil er im Herbst eine Lehre in Bad Tölz beginnt. So schade! Leider konnten wir ihn nicht dazu überreden, eine Erzieherausbildung zu machen.

Das Team der Kindertageseinrichtung St. Martin möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Muck bedanken! Wir wünschen ihm für seine sportliche und berufliche Zukunft alles Gute.

Jetzt wäre es halt noch schön, wenn wir wieder so einen jungen Burschen oder ein junges Mädchel für das Kindergartenjahr 2021-2022 finden könnten. Wir hätten eine FSJ-Stelle im Kindergarten frei. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 08021-1570 melden.



Neues aus dem Haus für Kinder, Schaftlach

„Unsere Welt ist voller Farben!“...

...heißt es bei einem Projekt der Erdmännchen in unserer Kinderkrippe. Die Kinder erforschen auf spielerische Art und Weise die Grundfarben. Dazu besucht uns jede Woche ein anderer kleiner Farbwichtel und dieser zeigte uns ihre rote, gelbe oder blaue Welt mit vielen Alltagsmaterialien, Spielsachen und Lebensmittel. Dementsprechend werden in der Gruppe Spielsachen in der jeweiligen Farbe gesucht und im Morgenkreis mit dem Wichtel angesehen.

Jede Woche gestalten die Erdmännchen dazu ein Farbenfest. An diesem Tag dürfen alle Erdmännchenkinder und das Personal in roter, gelber oder blauer Kleidung kommen. Es wird gesungen, bunt gebastelt und altersentsprechend experimentiert, wie z.B. Wasser bunt einfärben. An diesem Tag gibt es nur Lebensmittel, Obst und Gemüse in der Farbe, die der Wichtel uns bringt. Das bereiten die Betreuerinnen gemeinsam mit den Kindern zu. Sei es Erdbeerkuchen, Heidelbeermuffins oder auch ein gelber Obstteller gefüllt mit Ananas, gelber Paprika, Honigmelone, Banane, Birne, gelber Tomaten und Mais. Zum Abschluss des Projektes gibt es ein buntes Farbenfest. Dabei verabschieden wir unsere Farbwichtel zurück ins Farbenland und bedanken uns bei ihnen für die tollen, kreativen Wochen.



Trachtenverein Waakirchen - Hauserdörfel



Liebe Mitglieder und Interessierte an unserem Verein, zum ersten Mal können wir in diesem Jahr über einige Aktivitäten aus unserem Vereinsleben berichten. Zu dem Zeitpunkt, als ich diese Zeilen schreibe, schaut es doch tatsächlich so aus, dass der Inzidenzwert der Corona-Pandemie langsam aber sicher nach unten geht. Ob das für unseren Verein positive Auswirkungen hat, muss die Zeit mit sich bringen. Wir hoffen natürlich alle sehr, dass das Trachtenheim bald wieder am Freitag geöffnet werden kann. Auch vermissen die Kinder und Jugendlichen ihre Plattlerproben, die seit eineinhalb Jahren nicht mehr stattfanden. Wenn sich auf diesem Gebiet etwas Positives tut, werden wir es natürlich zeitnah über die Tagespresse und die sozialen Medien publik machen. Das beliebte Waldfest im Schopfloch muss heuer aber trotzdem nochmals ausfallen, weil die Vorlaufzeit für die Organisation zu kurz ist, dafür soll aber, falls es möglich ist, im Sommer am Trachtenheim eine Veranstaltung im Freien stattfinden. Die Trachtenwallfahrt am Christi Himmelfahrtstag nach Birkenstein fiel heuer zum zweiten Mal hintereinander aus. Daraufhin entschlossen wir uns nach einigen kurzen Telefonaten mit der Fahnenabordnung und einem Teil des Vereinsausschusses, an der Festtagsmesse in der heimischen Pfarrkirche teilzunehmen. Anschließend wurde vor der Kirche ein Erinnerungsfoto mit den vorgegeben Abständen gemacht.



Trauer um langjährige Gönnerin

Am 1. April 2021 verstarb unser Mitglied Ruth Rosner im Alter von 91 Jahren. Die Inhaberin des ehemaligen Wäschehauses „Rosner und Seidl“ in der Dienerstraße in der Münchner Altstadt erwarb Mitte der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts im Riederer Ortsteil „Bäck am Hof“ einen Zweitwohnsitz. Als Liebhaberin von Brauchtum und Kultur schloss sie sich 1963 dem Trachtenverein „Schmied von Kochel“ an. Laut Aussage von unserer 2. Kassiererin Manuela Britz – sie war jahrelang die Kontaktperson zur Frau Rosner – hängt ein Foto in ihrem Haus, das die Verstorbene in jüngeren Jahren im Schalk zeigt. Sie ist zu dieser Zeit auch etliche Male mit dem Verein ausgerückt. Im Jahr 2004 wurde sie dann für die 40-jährige Mitgliedschaft geehrt und da bekam sie mit, dass im



Verein sehr viel Zeit und Arbeit für die Jugendarbeit investiert wurde. Seit dieser Zeit wurden dann über ihre beiden Stiftungen größere Summen von Bargeld und Zuschüsse für spezielle Anschaffungen zur Verfügung gestellt. So gab es mal einen größeren Obolus für einen Ausflug der Kindergruppe oder einen kräftigen Zuschuss für Eichennadeln zur Verteilung an die jungen Dirndl bei der Weihnachtsfeier. Ebenso wurde unser Geschirrmobil komplett von ihr finanziert. Über die Jahre kam so eine Summe im guten 5-stelligen Eurobereich zusammen. Vorstand Schorsch Noha würdigte ihr Entgegenkommen dem Verein gegenüber bei der Beerdigung im Nordfriedhof in München. Coronabedingt war er alleine ohne Fahne und Abordnung zur Trauerfeier zugelassen. Wir danken der langjährigen Gönnerin und der Herr gib ihr die ewige Ruhe.

Nicht zu vergessen sind natürlich auch die anderen Sponsoren und Geldgeber die und schon jahrelang finanziell unterstützen, auch ihnen soll hier gedankt werden.

Wie es dann ausschaut mit dem traditionellen Kirta am Trachtenheim muss auch die Zeit mit sich bringen und wir hoffen doch alle auf eine bessere Zukunft, die das Zusammensein und gemeinsame Feiern wieder zulässt.

Georg Schmidt
Schriftführer

Kindergartenverein Waakirchen-Schaftlach e.V.

Zum Gedenken an Klaus Öckler, Vorstandsmitglied und Kassier des Kindergartenvereins Waakirchen-Schaftlach e.V. seit April 1979

Anders als bei den Nachbarn in Gmund, Bad Wiessee, Reichersbeuren und Bad Tölz gab es in den 70er Jahren in unserer Gemeinde noch keinen Kindergarten. Der Bedarf war groß und stieg immer weiter, doch eine Lösung war nicht in Sicht. Im April 1979 (26.4.) kamen auf Initiative von Gemeinderat Marinus Weindl, Krottenthal, rund 80 meist junge Mitbürger in den Knabl-Saal, Hauserdörfel. Um das zähe Thema weiterzubringen, gründeten sie am gleichen Abend einen Verein und machten ihm zur Aufgabe, einen Kindergarten in der Gemeinde zu errichten. Aus ihrer Mitte wählten sie vier Vorstandsmitglieder, darunter den Bankkaufmann Klaus Öckler, der Kassier wurde. Klaus kannte auch als Berg- und Radsportler große Herausforderungen, nun aber lag völlig neues Gelände vor ihm und seinen Vorstandskollegen. In der politischen Gemeinde war man sich uneinig über das Wie, Wo und Wann eines Kindergartens und die Kirchenstiftung St. Martin Waakirchen musste vorschnelle Hoffnungen zerstreuen: Einen Kindergarten-Neubau auf noch zu kaufendem Grundstück werde man nicht vor Mitte der 80er Jahre eröffnen können. Daraufhin beschloss der kurz zuvor gewählte Vorstand, den Verein zum Träger eines Kindergartens zu machen und entschied sich für eine Übergangslösung, bis Gemeinde oder Kirche fertig werden. Klaus, zuständig für die Vereinsfinanzen, zog voll mit. Gesundes Selbstvertrauen, Zuversicht und Kondition kennzeichneten ihn auch bei dieser Tour durch unbekanntes Gelände ohne feste Termine. Der Verein legte Pläne für die Errichtung eines „Kindergarten-Provisoriums“ vor. Bürgermeister Peter Westermeier und der Gemeinderat waren einverstanden. Dann stimmte vor allem das Jugendamt im Landratsamt dem Projekt und seiner Finanzierung zu. Ab März 1980 kamen je 25 Vormittags- und Nachmittagskinder in den ehemaligen Turnraum der Schaftlacher Schule. Das „Provisorium“ bestand bis Ende 1985 ohne Unterbrechung. Rasche Entstehung und der laufende Betrieb, das alles war nur möglich dank vieler Aktivitäten von Handwerkern und Geschäftsleuten und dank vieler privater Spenden in Form von Geld und Arbeitsstunden. Das alles und auch

Klaus' Rolle dabei ist nicht vergessen. Er packte nicht nur in der Ausnahmesituation 1979/80 und 1980 bis 1985 mit großem Elan an, sondern ein weiteres Mal von 1990 bis 1992: In der Amtszeit von Bürgermeister Peter Finger reichte der kirchliche Kindergarten in der Glückaufstraße längst nicht mehr aus, und eine zweite vom Verein getragene Übergangslösung fing die große Nachfrage nach weiteren Kindergartenplätzen auf. 1992 öffnete neben der Schaftlacher Schule der gemeindliche „Erika-Sixt-Kindergarten“ seine Türen.

Unser Verein mit heute über 200 Mitgliedern hat Klaus Öckler für seine über 40jährige ehrenamtliche Tätigkeit viel zu danken. Nicht minder gilt das für ungezählte Familien in der Gemeinde mit ihren Kindergartenkindern, die Klaus' Namen vielleicht kaum einmal gehört haben.

Für den Kindergartenverein Waakirchen-Schaftlach e.V.
Brigitte Küppers, 1. Vorsitzende
im Juni 2021

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Wiessee

Juli 2021



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83707 Bad Wiessee - Kirchenweg 4
Pfarrerin: Sabine Arzberger
E-Mail: pfarramt.badwiessee@elkb.de

Tel.: 08022/99030
Fax: 08022/857758
Tel.: 08022/857753
www.badwiessee-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 9-13 Uhr

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee Kirchenweg 4

Sonntag	04.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Gastpfarrer M. Wehrwein; Kindergottesdienst im Freien
Sonntag	11.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrerin S. Arzberger
Dienstag	13.07.	19.00 Uhr	Stunde der Lichter – ökumenische Taizé-Andacht; Taizé-Team
Sonntag	18.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Gastpfarrer M. Wehrwein
Sonntag	25.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Gastpfarrer L. Rüter

Gottesdienste im Angerkircherl in Hauserdörfel, Am Anger 7

Sonntag	11.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst im Freien; Pfarrerin S. Arzberger
---------	--------	-----------	--

Veranstaltungen und Gruppen im ev. Gemeindehaus Bad Wiessee

Zum Redaktionsschluss Anfang Juni war noch nicht bekannt, ob aufgrund der Pandemievorgaben im Juli wieder Veranstaltungen oder Gruppen im Gemeindehaus zugelassen sind. Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Tagespresse oder den Schaukasten an der Kirche.

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach



Juli 2021

Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
e-mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di / Mi von 9.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen St. Martin in Waakirchen und Marienstein

Donnerstag	01.07.		Hauskommunion
Freitag	02.07.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	03.07.	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Taufe: Julian Wartner Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	04.07.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst, Kollekte für d. Heiligen Vater (Peterspfennig)
Mittwoch	07.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	09.07.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	10.07.	13.00 Uhr 14.00 Uhr 19.00 Uhr	Taufe: Franziska Marie Haimerl Taufe: Lias Fürstberger Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	11.07.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	14.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	16.07.	08.00 Uhr	Messe zu Ehren des Hl. Josef anlässlich des Josefsjahres
Samstag	17.07.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	18.07.		BEI TROCKENEM WETTER: Erstkommunion am Pfarrheim Dankandacht am Pfarrheim BEI SCHLECHTEM WETTER: Erstkommunion Gruppe Lüling/Samuelsson Erstkommunion Gruppe Schmotz-Schöpfer/Storm Erstkommunion Gruppe Mang/Goriup/Bauer
Mittwoch	21.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	23.07.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	24.07.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst - Segnungsgottesdienst "Auf neuen Wegen"
Sonntag	25.07.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch	28.07.		kein Gottesdienst
Freitag	30.07.		kein Gottesdienst
Samstag	31.07.	19.00 Uhr	Marienstein: Wortgottesdienst

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz
 Pfarrweg 4
 83666 Schaftlach
 Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
 e-mail: Hl-Kreuz.Schaftlach@ebmuc.de
 Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
 Pastoralreferent: Christoph Mädler
 Pfarrsekretärin: Renate Eibach
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 Di / Do von 9.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen in Hl. Kreuz Schaftlach

Donnerstag	01.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	02.07.		Hauskommunion
Sonntag	04.07.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)
Dienstag	06.07.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	08.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	10.07.	14.00 Uhr	Taufe: Magdalena Kürn
Sonntag	11.07.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	13.07.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	15.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	18.07.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
Dienstag	20.07.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	22.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.07.		BEI TROCKENEM WETTER: 10.15 Uhr 19.00 Uhr Erstkommunion in Krottenthal Dankandacht in Krottenthal
			BEI SCHLECHTEM WETTER: 09.00 Uhr 10.30 Uhr 12.00 Uhr Erstkommunion Gruppe Matschuk / Bauer Erstkommunion Gruppe Stöckl / Raith Erstkommunion Gruppe Krug / Reiter / Weindl
Dienstag	27.07.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	29.07.	19.00 Uhr	kein Gottesdienst

Messstipendien für den nächsten Kirchenzettel nehmen die Pfarrbüros entgegen bis Donnerstag, 20. Juli 2021

Die Büros im Pfarrverband sind in den Sommerferien bis 10. September nur eingeschränkt geöffnet. Sie können uns trotzdem gerne eine E-Mail schreiben oder uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

In dringenden Fällen können Sie auch das Bereitschaftshandy unter 0174 77 44 952 des Dekanats Miesbach anrufen.

125 Jahre
Energie für die Region.

e-werk
TEGERNSEE

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.e-werk-tegernsee.de • Tel. 08022 - 1830

FBSO Feuerbestattung Südbayern GmbH

Bestattungen Riedl
 Inh. Anton Riedl, geprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder und Trauerdruck

In den schweren Stunden des Abschieds sind wir immer für Sie da.

83734 Hausham · Agatharied 12 Tel. 08026/93303
 83684 Tegernsee · Seestraße 15 Tel. 08022/93016

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Infos zur Anzeigenschaltung unter 08024 / 99890 oder per Mail: mail@landzeit.info



Erlöserkirche Gmund Heilig-Geist-Kirche Schaftlach

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83703 Gmund a. Tegernsee Kirchenweg 15
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de

Tel.: 08022/76700
Fax: 08022/769520
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a.Teg.
Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

	Gmund	Schaftlach
04.07.2021 5.S.n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst
11.07.2021 6.S.n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst	
18.07.2021 7.S.n. Trinitatis		09.30 Uhr Konfirmation
25.07.2021 8.S.n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst	

Wir produzieren Drucksachen aller Art für Sie!

Infos zur Anzeigenschaltung unter Telefon 0 80 24 - 99 89 - 0 od. per Mail: mail@landzeit.info

Machen Sie auf sich aufmerksam!

THAMM Landzeit - Werbeagentur und Verlag

Ihr regionaler Bauträger vor Ort
Unser Zuhause - wird Ihre Heimat!

Baugrundstücke gesucht
gerne auch mit Altbestand

HIWO Wohnbau GmbH Immobilien
Miesbacher Str. 3 · 83703 Gmund · Tel: 0 80 22 / 7 05 86 31 · hiwo@hiergeist.de



Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote ...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativität
- Beratung und Vermittlung von Unterstützungsleistungen

Miteinander • Füreinander

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

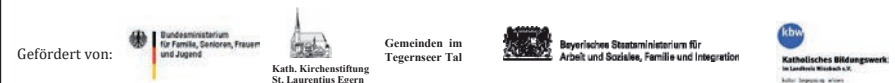
es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Sie nun zu unserer bunten Angebotspalette auch auf unsere Gartenfläche beim Mehrgenerationenhaus einladen können.



Wir wünschen Ihnen einen Sommer mit vielen schönen Tagen und vielfältigen Möglichkeiten, sich in angenehmer Atmosphäre zu begegnen. Ganz besonders freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Es grüßt Sie von Herzen das Team des Mehrgenerationenhauses.

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung,
E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de
<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>





Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 742 04 | Fax 08022 769 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8:30 bis 17:00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo.-Fr. 8 bis 14 Uhr.

Gemeinsam statt allein zu Hause – Freie Plätze bei der Tagespflege Zuschüsse durch die Pflegekasse – Schnupper-Tag möglich

Erst seit November 2019 gibt es in Bad Wiessee die Tagespflege Hiltl der Diakonie Tegernseer Tal, aber längst gehört das Angebot für Senioren und deren Angehörige zu den festen Größen unter den sozialen Einrichtungen im Landkreis Miesbach. Gründe für den Erfolg sind das breitgefächerte Angebot, welches das Haus seinen Gästen von Montag bis Freitag anbietet, aber auch der ganz besondere Geist, der diese Tagespflege erfüllt, nicht zuletzt durch eine empathische Führung und ebensolche Betreuerinnen und Pflegerinnen.

Momentan sind in der Tagespflege Hiltl noch Plätze frei.

Interessenten und deren Angehörige können sich bei einem Schnuppertag über alles informieren. Ein Fahrdienst kann in Anspruch genommen werden.

Willkommen sind Senioren und Seniorinnen, die im Tagesablauf Hilfe brauchen, ob körperlich oder kognitiv eingeschränkt. Aber auch Alleinstehende, die der Einsamkeit zu Hause entfliehen möchten, sind herzlich eingeladen.

„Aus einer Vision wurde Wirklichkeit“, sagte Diakonie-Verwaltungsleiterin Monika Klöcker im November 2019 bei der Eröffnung der Einrichtung. Dank eines großzügigen Erbes von Hedwig Hiltl, die mit ihrem Mann und dann als Witwe lang im Tegernseer Tal gelebt hat, konnte die Diakonie beste Handwerker für die Innengestaltung beauftragen; es ist so ein Ambiente entstanden, wie man es von einer Tagespflege nicht unbedingt erwartet. Konzept, Stil und Ausstattung der 420- Quadratmeter passen harmonisch zusammen.

Zur Finanzierung der Kosten der Tagespflege gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Die Höhe der Unterstützung hängt von der Einstufung in den jeweiligen persönlichen Pflegegrad ab, der individuell durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) ermittelt wird. Der Zuschuss zur Tagespflege kann zusätzlich zum Pflegegeld in Anspruch genommen werden.

Die Tagesgäste erhalten Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee mit frisch gebackenen Kuchen. Der Tag ist ausgefüllt mit Spielen, Gymnastik, Singen, Basteln, Kochen, Spaziergängen und vielem mehr.

Interessiert? Weitere Informationen gibt es hier:

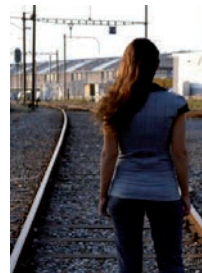
Website: www.diakonie-tegernseer-tal.de/tagespflege
Telefon: 0 80 22 / 66 55 835
Email: tagespflege@diakonie-tegernseer-tal.de



Kolpingsfamilie
Waakirchen-Schaftlach

Juli 2021

Wir laden herzlich ein



Samstag, 24. Juli 2021, 19 Uhr
Kirche Marienstein

Mit Gottes Segen auf neuen Wegen

Ein Gottesdienst für alle, die in Schule, Beruf oder Studium vor wichtigen Entscheidungen stehen und neue Wege gehen werden.

Vorschau

Ausflug zur Heiligen Notburga

Es ist eine langjährige Tradition, dass die Kolpingfamilie im Sommer eine gemeinsame Fahrt unternimmt und eine Nachbarkirche besichtigt.

Am Donnerstag, den 5. August 2021, geht es zur Heiligen Notburga in Eben am Achensee. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst besteht die Möglichkeit das Notburga-Museum zu besuchen. Wir planen in Fahrgemeinschaften an den Achensee fahren. Treffpunkt an der Kirche in Eben ist um 13.30 Uhr.

Alles ist zwar abhängig von Corona-Bestimmungen, aber wir gehen davon aus, dass der Ausflug stattfinden kann. Genaue Infos und Anmeldung bei Schriftführerin Sonja Still unter 0175-4076060.



Fotos (c) KF Waakirchen-Schaftlach

Kolpingfamilie Waakirchen-Schaftlach
1.VS Monika Finger, Am Bergwald 3, 83666 Waakirchen, 08021/ 2083635
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-waakirchen-schaftlach/gemeindeleben/kolpingsfamilie

Termine im Juli 2021

Die Sigrizalm ist geöffnet (Stand 06.06.21). Die bekannten Hygienemaßnahmen sind zu beachten. Die Veranstaltungen finden je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens statt. Aktuelle Infos bekommt Ihr auf unserer Internetseite www.av-waakirchen.de oder über den E-Mail-Verteiler.

Gruppe	Datum	Ziel/Ansprechpartner/Anmeldung
Gymnastik	jeden Dienstag,	Wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, sind wir draußen unterwegs: ab 19.30 Uhr radeln mit Heinz und ab 20.00 Uhr laufen mit Gerhard. Treffpunkt Turnhalle. Bei schlechtem Wetter, wenn die Turnhalle wieder geöffnet ist: Training in der Halle ansonsten Training per Zoom. Aktuelle Infos bei Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059.
Familiengruppe	???	Ausflüge, Bergtouren oder Wanderungen. Datum und Ziel werden von Antje in der WhatsApp-Gruppe und im E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Info Tel. 08025/9915829.
Klettern	01.07.21 9.00 -12.00 Uhr	Monatlicher Klettertreff mit Katrin Samuelsson. Der Klettertreff soll Möglichkeit zum Wiedereinstieg, Kletterpartnerfinden und Kenntnisse vertiefen bieten. Kein Kurs! Anmeldungen bitte per Mail direkt an Katrin: samuelssonkat@hotmail.com.
Klettersteig	03.07.21	Absamer Klettersteig B/C. Sehr schöner alpiner Steig, der allerdings etwas Kondition fordert: Gesamt sind 1.300 Hm zu bewältigen; Der Klettersteig selbst ca. 580 Hm. Am höchsten Punkt erwartet uns vor dem Abstieg die Bettelwurfhütte zum Erholen. Anmeldung bei Roland Redert. Klettersteigausrüstung (Details bei Anmeldung).
Mehrtagestour	08./07.-12.07.21	Mehrtagestour auf dem Tiroler Höhenweg, Etappen 1 bis 3. Übernachtungen in der Landshuter Europahütte, Sattelbergalm und in Obernberg. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer für ca. 5 h Gehzeit sind erforderlich. Bitte bei Heidi Grüger anmelden.
Mountainbike	14.07. u. 17.07.21	Gemeinschaftsmountainbiketour mit Heinz Wehrfritz um die Hohe Bleik und auf die Kenzenhütte. Untermogg (Saulgrub), Halblech, Lobental, Kenzenhütte, Untermogg. Bitte bei Heinz anmelden.
Klettern	19.07.21 19.00 - 22.00 Uhr	Monatlicher Klettertreff mit Katrin Samuelsson. Kein Kurs! Anm. bitte per Mail: samuelssonkat@hotmail.com.
Klettern	24.07.21	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde mit Joachim Riedle, Treffpunkt 9:00 Uhr Kletterhalle Bad Tölz, bitte unbedingt bei Joachim unter 01627800393 oder joachimriedle@web.de anmelden, Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in

Begleitung eines Erwachsenen in der Halle klettern.

Hochtour	30.7.- 31.07.21	Reichenspitze 3.303 m. Fr. Nachmittag vom Zillergründl zur Plauener Hütte (ca. 2 h Aufstieg). Sa. geht's auf die Reichenspitze: Gletscher + Fels II. Grad. (ca. 1.000 Hm) Voraussetzung: Trittsicherheit -Schwindelfreiheit-Kondition. Anm. bei Roland Tel. 08021/506968 Hochtourenausrüstung (Details bei Anm.).
Tourengruppe	31.07.- 01.08.21	2 Tagestour. Gemeinschaftstour Parkplatz Durchholzen, Pyramidenspitz im Kaisergebirge. ÜN: Vorderkaiserfeldenhütte, Rückweg über Heuberg zurück zum Parkplatz. Anmeldung und weitere Infos bei Vestl Landenhammer Tel. 08021 / 8226.

Wir freuen uns auf einen schönen Bergsommer.
Elisabeth Fischer, DAV Waakirchen

Neues vom S.V. Waakirchen-Marienstein 1904 e.V.



Nachruf

Lieber Moritz, etwas mehr als 10 Jahre ist es jetzt her, dass Du auf so tragische Weise von uns gegangen bist. Beim Kajaken in Slowenien einmal falsch abgebogen. 10 Jahre in denen viel passiert ist und viel passieren hätte können. Bei Dir. Vielleicht eine weitere Weltreise, weil es Dir bei uns zu eng wurde, vielleicht ein neuer Job in einem weit entfernten Land, vielleicht ein neuer Brief an Uli Hoeneß mit der Aufforderung, den Trainer zu feuern. Damals wars an Gaal, heut wär's grad nicht notwendig. An Ideen und Überraschungen warst Du nie arm und hast uns immer wieder neu verblüfft, damit was Dir wieder in den Sinn gekommen ist und mit welcher Beharrlichkeit Du Deine neuen Ziele verfolgt hättest. In den 10 Jahren ist auch bei uns viel passiert. Bei Deinen Freunden, Sportkameraden und Wegbegleitern. Viele von uns haben Familien gegründet, Kinder bekommen und aufgezogen, neue Jobs gefunden, Jobs gewechselt,



Aufstiege, Abstiege. Und am liebsten wäre uns gewesen, all dies mit Dir teilen zu können. Aber Du bist nicht weg. Du lebst in unseren Gedanken und dem gemeinsam Erlebten weiter. Ich erzähle von jemanden, der positiv unangepasst war und in keine Schubladen gepasst hat, der uns immer wieder erstaunt und begeistert hat mit seiner Emotion und Energie, von einem der in seinem leider viel zu kurzen Leben mehr erlebt und gesehen hat, mehr Menschen bewegt und begeistert hat, als viele andere vielleicht in zwei oder drei Leben. Wir werden Dich nie vergessen und Du wirst immer ein ganz wichtiger Teil von uns bleiben.

Und darauf einen Auchtoshan,
Dein Freund Klaus (Fichtner)
im Namen der Fußballer des SV Waakirchen-Marienstein

Das FSJ beim KJR - Dein Jahr

In den letzten Jahren hat sich viel getan in der Gestaltung des Freiwilligen Sozialen Jahres beim Kreisjugendring Miesbach. Wie auch schon ein Moderator der Alpenwelle erkennen musste: „Jetzt bin ich fast ein bisschen neidisch. Ich wusste gar nicht, was das FSJ alles für Möglichkeiten bietet.“ Und Recht hat er. Das FSJ ist nicht nur „ein Lückenfüller“, so wie es vielleicht manch einer sich noch vorstellt. Das FSJ bietet so viel mehr: Es gibt einem Zeit sich selbst kennen zu lernen, mit allen Stärken und Ressourcen, die man vorher so vielleicht noch gar nicht gesehen hat. Es ermöglicht einem, sich auszuprobieren und heraus zu finden, was beruflich wirklich zu einem passt und einem Freude macht. Es bietet Einblicke in Einrichtungen und Berufsfelder, die man ansonsten nicht bekommen würde. Es ermöglicht dir Spaß in einer Gruppe von Gleichaltrigen, in welcher du dich auf den Seminaren neu erleben und neue Freunde finden kannst. ...

Zusätzlich gibt es nun neben der Berufsberatung und der möglichen Berufsorientierung auch die Möglichkeit an einer Supervision teilzunehmen. Also an einer professionellen Beratung zu Themen, die einen gerade herausfordern. Das Jahr beantwortet viele Fragen wie: Wer bin ich eigentlich? Was mag ich an mir und was will ich noch lernen, um in der Arbeitswelt gut zu bestehen? In dem Jahr wird man begleitet, macht neue Erfahrungen und wächst von Tag zu Tag über sich hinaus. Am Ende sagen viele Freiwillige dann tatsächlich: „Das FSJ ist das Beste, was mir passieren konnte.“

Wer die Möglichkeiten des FSJ ab September 2021 auch für sich nutzen will, der kann sich jetzt beim KJR oder direkt in einer Einsatzstelle bewerben. Einzige Voraussetzung: Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt und möchtest ein Jahr in einer Einsatzstelle der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis arbeiten: In Schulen, Horten, Jugendzentren, Kindergärten oder auf dem Aktivspielplatz. Als Freiwillige/r bekommst du ein Taschengeld von 390,-€, vollen Sozialversicherungsschutz, qualifizierte Anleitung, 25 Seminar- und 28 Urlaubstage. Darüber hinaus besteht ein Anspruch auf Kindergeld und sonstige kinderbezogene Leistungen.

Weitere Infos gibt's unter: www.kjr-miesbach.de/fsj oder direkt beim Kreisjugendring Miesbach, Christina Spohr, unter 08025/7044260 oder fsj@kjr-miesbach.de

Trotz Frühlingsgefühlen: Vorsicht vor Taschendieben!

Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes und der Sperr-Notruf 116 116 e.V. geben Verbraucher-Tipps gegen Diebstahl und Betrug

Taschendiebe lassen sich von den Abstandsregeln aufgrund der Corona-Pandemie nicht abschrecken. Unbeaufsichtigte Taschen oder Rucksäcke in Fahrradkörben, auf Picknickdecken und Parkbänken sind für die Langfinger oftmals leichte Beute. Dabei haben sie es nicht nur auf Bargeld, sondern auch auf Zahlungskarten abgesehen. Die Polizei und der Sperr-Notruf 116 116 geben Tipps, um sich vor Diebstahl und Betrug zu schützen.

Polizeidirektor **Joachim Schneider**, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes erklärt: „Trotz der Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie hat die Polizei im letzten Jahr über 85.000 Fälle des Diebstahls von unbaren Zahlungsmitteln registriert. Dabei entstand ein Schaden von über 30 Millionen Euro. Auch aktuell nutzen Taschendiebe jede Unaufmerksamkeit oder Ablenkung, um blitzschnell zuzugreifen. Es geht ihnen nicht nur um Bargeld, auch Zahlungskarten sind eine begehrte Beute.“ Denn Diebe von Zahlungskarten können damit beispielsweise mit einer gefälschten Unterschrift im Handel an der Kasse bezahlen oder die kontaktlose Bezahlfunktion der Karte nutzen.

Wer den Verlust seiner Zahlungskarten bemerkt, sollte umgehend handeln:

- Veranlassen Sie die sofortige Sperrung aller Karten. Über den Sperr-Notruf 116 116* ist das für alle girocards und die meisten Kreditkarten möglich.
- Zeigen Sie einen Diebstahl auch bei der Polizei an. Diese kann zusätzlich die Sperrung des elektronischen Lastschriftverfahrens per Unterschrift (SEPA-Lastschriften) veranlassen.
- Prüfen Sie sorgfältig Ihre Kontobewegungen und reklamieren Sie unberechtigte Abbuchungen bei Ihrer Bank oder Sparkasse.

* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland kostenfrei. Aus dem Ausland mit jeweiliger Landesvorwahl von Deutschland vorweg (meist +49). Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber.

„Mein persönlicher Tipp: Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit wie nötig und laden Sie sich vorab die Sperr-App 116 116 herunter. In dieser können Sie die Daten Ihrer Zahlungskarten speichern und girocards direkt sperren“, rät **Margit Schneider**, Vorstandsvorsitzende des Sperr-Notrufs 116 116 e.V.

Weitere Tipps:

- Wertsachen dicht am Körper in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung tragen.
- Abstand einfordern, wo Fremde zu nahekommen wollen, z.B. an Kassen oder Geldautomaten, an Haltestellen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Regelmäßig einen Blick in den Geldbeutel werfen: Sind noch alle Zahlungskarten da?
- Unter www.sperr-notruf.de gibt es einen Notfall-Infopass, der mit eigenen Daten ergänzt werden kann. So hat man bei einer Sperrung alle Angaben schnell parat, selbst wenn das Handy gestohlen wurde. Einfach ausdrucken, ausfüllen und getrennt von den Zahlungskarten aufbewahren.
- Die Polizei gibt im kostenlosen Falblatt „Vorsicht, Karten-Tricks“ viele Sicherheitstipps für den Umgang mit Zahlungskarten oder zum Bezahlen per Smartphone und im Internet: <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/21-vorsicht-karten-tricks/>

PRESEKONTAKT

PROGRAMM POLIZEILICHE
KRIMINALPRÄVENTION der
Länder und des Bundes (ProPK)

ZENTRALE GESCHÄFTSSTELLE
c/o LKA Baden-Württemberg
Taubenheimstraße 85
70372 Stuttgart

Telefon (0711) 54 01-20 62
presse@polizei-beratung.de

SPERR-NOTRUF e.V.

Margit Schneider |
Vorstandsvorsitzende

Telefon: (0) 69 979 45 4558
margit.schneider@eurokartensysteme.de

Notdienste Apotheken (8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages - alle Angaben ohne Gewähr)

01.07.21 Do	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08024 / 6165	Münchener Str. 56a	83607 Holzkirchen
02.07.21 Fr	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
03.07.21 Sa	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
04.07.21 So	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
05.07.21 Mo	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
06.07.21 Di	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
07.07.21 Mi	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
08.07.21 Do	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
09.07.21 Fr	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
10.07.21 Sa	Leonhardi-Apotheke	Tel.: 08022 / 67215	Tegernseerstr. 100	83700 Kreuth-Weissach
11.07.21 So	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
12.07.21 Mo	Markt-Apotheke	Tel.: 08025 / 2359	Marktplatz 1	83714 Miesbach
13.07.21 Di	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
14.07.21 Mi	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08024 / 6165	Münchener Str. 56a	83607 Holzkirchen
15.07.21 Do	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
16.07.21 Fr	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
17.07.21 Sa	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
18.07.21 So	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
19.07.21 Mo	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
20.07.21 Di	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
21.07.21 Mi	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
22.07.21 Do	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
23.07.21 Fr	Leonhardi-Apotheke	Tel.: 08022 / 67215	Tegernseerstr. 100	83700 Kreuth-Weissach
24.07.21 Sa	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
25.07.21 So	Seemüller-Apoth. im HEP	Tel.: 08024 / 3030459	Rosenheimerstr. 21	83607 Holzkirchen
26.07.21 Mo	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
27.07.21 Di	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08024 / 6165	Münchener Str. 56a	83607 Holzkirchen
28.07.21 Mi	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
29.07.21 Do	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
30.07.21 Fr	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
31.07.21 Sa	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen

116 117 - die Notdienstnummer

Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.

NEU!

METALLIC PRINT IM DIGITALDRUCK
Gold-, Silber-, Weiß- und Lackdruck
sowie Neonfarben

THAMM_Medien

Tel. 08022/81068 · info@thamm-medien.de · www.thamm-medien.de

Kundenberatung (auch gerne bei Ihnen vor Ort) & Produktion:
Tel. 08024/99890 · Hauptstraße 37 · 83607 Holzkirchen/Föching



Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



(08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat



SCHLAGDENZINS

VERBUND SELBSTSTÄNDIGER FINANZIERUNGSBERATER



IMMER DIE PASSENDE FINANZIERUNG FÜR:

 Neubau

 Grundstückskauf

 Immobilienkauf

 Modernisierung

 Forward-Darlehen

 Privatkredit

RALF STEINMÜLLER

 0170 - 934 51 58

 steinmueller@schlag-den-zins.de